

GEMEINDE MARCH

Niederschrift Nr. 4/2018

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Holzhausen

am Mittwoch, 12.12.2018, im Bürgersaal Holzhausen

Beginn: 20:02 Uhr

Ende: 22:35 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Ortsvorsteher Rolf Lorenz

Ortschaftsräte: Paul Gutmann
Alexandra Hettich
Markus Fürderer
Reinhard Heidiri
Werner Heidiri
Michael Metzger

Schriftführerin: Kirstin Böcherer-Woyciechowski

Weitere Teilnehmer: Bürgermeister Helmut Mursa
Gemeinderat Josef Fürderer
Förster Herr Ehrlar

Es fehlt entschuldigt: Adelbert Siegel

Nach der Eröffnung der Sitzung stellt der Vorsitzende fest, dass

zu der Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
die Einladung zur Sitzung im Mitteilungsblatt am 30.11. und 07.12.2018 veröffentlicht wurde;
das Gremium beschlussfähig ist, da 7 Mitglieder anwesend sind.

Als Urkundspersonen sind bestimmt:

Frau Alexandra Hettich

Herr Michael Metzger

Hierauf wurde in die Beratung eingetreten und nachstehendes beschlossen.



Ortsvorsteher Rolf Lorenz



Alexandra Hettich



Schriftführerin Kirstin Böcherer-
Woyciechowski



Michael Metzger

Öffentliche Sitzung

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Ortschaftsrats Holzhausen vom 12.12.2018

TOP 1 **Hofmattenwald, Holzeinschlag und Wiederaufforstung. Herr Förster Ehrler berichtet.**

Herr Förster Ehrler zeigt Fotos vom Hofmattenwald und erklärt die aktuelle Situation im Wald. Es wurden 30 Eschen, die mit Pilz befallen waren, gefällt. Im Frühjahr (evtl. März) soll die Pflanzung von 50 Erlen, 50 Flatterulmen und 25 Birken am westlichen und südlichen Rand beginnen. Im Spätherbst 2019 soll evtl. eine Durchforstung im nördlichen Teil des Hofmattenwalds stattfinden.

Beschluss: Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde kein Beschluss gefasst.

TOP 2 **Gesamtentwicklung March und Dorfentwicklung, „Holzhausen, Innovativ und Nachhaltig, hat Zukunft“**

OV Lorenz erläutert die Sachlage anhand der Vorlage und stellt die Frage, warum es so schwierig sei, den Bürger zu überzeugen sich zu beteiligen. Nach einer ausgiebigen Diskussion beendet OV Lorenz diese und empfiehlt abzuwarten bis März/April um dann zu sehen, wie sich die Beteiligung weiter entwickelt.

Beschluss: Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde kein Beschluss gefasst.

TOP 3 **Wohnraum schaffen, Baugebiet für Eigenentwicklung Holzhausen“**

Nach der Vorlage stellt OV Lorenz die Möglichkeit der Weiterentwicklung der Wiesenstraße vor. Nach einer Diskussion wird folgendes zusammengefasst.

Ca. 51-70 Ar können ab ca. 2021 realisiert werden und weitere ca. 12 Ar ab ca. 2024. Bei Bedarf kann die Fläche für zukünftige Generationen Richtung Süden - nach Benzhausen - erweitert werden.

Dies wird von allen OR befürwortet, da diese Fläche schon komplett versiegelt ist und somit keine neue Versiegelung stattfinden würde.

Beschluss: Der OR Holzhausen gibt dem GR den Auftrag/schlägt vor, Neubaugebiete für Marcher Bürger zur weiteren Eigenentwicklung auf den Weg zu bringen. Hierzu ist die aufgezeigte Fläche an der Wiesenstraße vorrangig zu beraten und zu entwickeln. Dabei sollen auch Wohnformen für Senioren berücksichtigt werden.

Abstimmung: Ja 7

Gegenstimmen keine

Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

TOP 4 Bürgerbüro Holzhausen aktueller Stand

Bgm. Mursa wird gebeten, den aktuellen Stand darzulegen. Herr Julian Sonne wird ab dem 1.1.2019 befristet auf ein Jahr bei der Gemeinde March zu 100% eingestellt werden. 80% wird er im Rathaus Hugstetten beschäftigt sein und 20% im Bürgerbüro Holzhausen. Es wird mit einer Einarbeitungszeit von ca. 8 Wochen gerechnet, so dass Herr Sonne evtl. ab März alleine in Holzhausen tätig sein kann.

OV Lorenz bedankt sich hierfür bei der Gemeindeverwaltung.

Beschluss: Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde kein Beschluss gefasst.

TOP 5 Lärmschutzwall Holzhausen A5 nördlich Brücke Reute-Holzhausen, aktueller Stand

Bgm. Mursa berichtet, dass er in der Gemeinderatsitzung in Vörstetten war. Dort wurde die Planung für eine 1,4 km lange Lärmschutzanlage mit Erdwall und Lärmschutzwänden vorgestellt. Das Material könnte aus dem Bau der Ortsumfahrung Winden kommen. Hierzu hat das Regierungspräsidium ein Angebot unterbreitet. Die 23 Grundstücksbesitzer werden nun von der Gemeinde kontaktiert. Bürgermeister Mursa rechnet mit evtl. Kosten von ca. 200.000€. Bgm. Mursa stellt richtig, dass - nicht wie in der Sitzungsvorlage dargestellt - auch 2017 für die Planung des Lärmschutzwalls 70.000€ ausgegeben worden sind. OV Lorenz bemängelt, dass jedoch 2018 keine Mittel im Haushalt bereitgestellt wurden und dass das Thema nicht weiter vorangebracht worden war.

Beschluss: Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde kein Beschluss gefasst.

TOP 5: Verschiedenes

Info aus GR, suche nach Gewerbestandorten in March, GE Neufeld und weitere Möglichkeiten

OV Lorenz trägt gemäß der Vorlage vor. Hierzu gibt es keine Fragen.

Carsharing

Bgm. Mursa berichtet von einem Termin mit dem Anbieter Stadtmobil. Andere Firmen hätten sich auf die Anfrage nicht zurück gemeldet.

Die Standorte sind nur Vorschläge, welche nach einer Umfrage in der ganzen Gemeinde ermittelt wurden. Es gab 20 Rückmeldungen. Da die Preise noch sehr hoch sind, müsse man mit Stadtmobil nochmals eine Kosten-/Nutzung-Rechnung erstellen.

Rasengrabfeld in Holzhausen: Wie ist der Sachstand

OV Lorenz hatte sich in den letzten Monaten mehrfach an Herr Behringer und Herr Mursa gewandt und bittet nun um zeitnahe Umsetzung und Änderung der Friedhofssatzung. Er möchte ein Zeichen an die Bevölkerung geben und das Rasengrabfeld voran bringen. Bgm. Mursa empfiehlt einen Termin des Ortsvorstehers mit Herrn Behringer, der für dieses Thema zuständig ist. Auch OV Lorenz hält ein Gespräch für zielführend, um das Thema zügig voranzubringen

Info aus dem Treffen aller Marcher OR

Das Ergebnis des Treffens aller OR wird zeitnah mit Bgm. Mursa besprochen werden.

Sportgelände an der Grundschule

Das Spielfeld auf dem Sportgelände ist defekt. OV Lorenz setzt sich mit Herrn Hess von der Gemeinde zusammen und bespricht Lösungsvorschläge den Hartgummibelag zu sanieren bzw. auszutauschen.

Der Weihnachtsbaum in Holzhausen wird bemängelt, da am Tannenbaum nur oben die Beleuchtung und unten der Schmuck hängt. OV Lorenz schlägt vor, 2019 in der Vorweihnachtszeit eine Lösung zu finden.

Beschluss: Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde kein Beschluss gefasst.

TOP 6 : Bürgerfragestunde

Barbara Heidiri beschwert sich, dass es zu lange dauert, bis die Bürgerfragen an der Reihe sind.

Antwort: OR überlegt sich eine Lösung hierfür.

Des Weiteren wünscht Sie, dass keine hohen Häuser in der Wiesenstraße gebaut werden.

Antwort: Dies steht noch nicht zur Debatte.

Sie gibt auch den Ansporn, dass Carsharing nur ein Umdenken im Kopf bedeutet. Sie macht das schon seit Jahren mit Ihrem Mann.

Auch freut Sie sich über den Einsatz des Lärmschutzwalls und wünscht sich mehr „Wir Gefühl“ in der gesamten March.

Yvonne Woolnough wirft ein, dass die Bahn alle Pläne über den Haufen geworfen hat und erst ab 2042 fahren wird.

Sie plädiert für ein Mehrgenerationen—Haus, in dem ältere Menschen auf Kinder aufpassen und die jüngere Generation für die ältere Generation Alltagsaufgaben übernimmt.

Sie gibt auch Antwort auf die Frage, warum die Bürgerbeteiligung so schwach sei. Die Bürger hätten kein Interesse und Besseres zu tun. Es sei wichtig, persönlich auf die Menschen zuzugehen und sie anzusprechen.

Herr Braun stellt fest, dass die Straße Pflugsweide doch sehr breit sei und die Autos sehr oft mit überhöhter Geschwindigkeit durchfahren. Er fragt an, ob man nicht eine Geschwindigkeitsanzeige an dieser Stelle aufstellen könnte.

Antwort: OV Lorenz muss sich erst kundig machen ob dies dort möglich wäre

Des Weiteren fragt er, wie der 40er Bereich in Holzhausen durchdacht sei.

Antwort: Bgm. Mursa erläutert, dass diese Schilder aus Lärmschutzgründen und nicht aus Sicherheitsgründen dort platziert worden sind. Im jetzt geltenden 40 er Bereich sind die Häuser nahe an der Straße gebaut worden.

Karl Gutmann stellt fest, dass der Mittelpunkt March verschlafen wurde als das neue Rathaus gebaut wurde.

Antwort OV Lorenz: Das war ein Bürgerentscheid

Antwort Bgm: Das kann man nun mit der neuen Mitte March nachholen. Das Ortsleben hängt nicht allein vom Rathaus ab.

Antwort OV Lorenz: man kann auch ein Bürgerbüro in der Mitte platzieren.

Herr Bernhard Unmüßig stellt die Frage, ob das Grundstück auf dem der Rasthof gebaut werden soll, früher ein Landschaftsschutzgebiet war, und wenn ja, warum das jetzt nicht mehr so ist?

Antwort: OV Lorenz erläutert, dass diese Fläche für ein neues Gewerbegebiet geschlossen werden sollte, weshalb kein Schutzgebiet gewollt wurde. Nun müsse man den Rasthof akzeptieren.

OV Lorenz schließt die Sitzung.